
POSITIVE BILANZ DER "PRESSE"-WAHLBÖRSE BDF NET REALISIERT ERFOLGREICHE KOMMUNIKATIONSLÖSUNG

26.11..2002

Wien (pts/26.11.2002/07:10) - Die in Kooperation mit der Universität Innsbruck von Buchegger, Denoth, Feichtner NET realisierte "Presse-Wahlbörse" erkennt Wählerprioritäten in einem Frühstadium und schafft mit über 6.500 Beiträgen im Diskussionsforum eines der aktivsten Kommunikationsgefäße rund um die Nationalratswahl 2002.

Zwar überraschte das Wahlergebnis der ÖVP und lag mit mehr als 5 Prozentpunkten über dem Schlusskurs der Börse. Für SPÖ, FPÖ, Grüne und andere Parteien stimmte hingegen die Prognose weitgehend. Die Abweichungen vom voraussichtlichen Wahlergebnis betragen lediglich zwischen 0,9 und 2,6 Prozent.

Die "Presse"-Wahlbörse zeichnete sich vor allem durch rasche Reaktionen auf die zentralen Ereignisse im Wahlkampf aus. Entgegen allen anderen Wahlbörsen und Meinungsforschungsinstituten erkannten die 1.670 Teilnehmer der "Presse"-Wahlbörse den richtigen Wählertrend in einem relativ frühen Stadium und reihten die Parteien richtig. Nämlich ÖVP vor SPÖ und FPÖ vor Grüne. Während sich das SPÖ-Ergebnis bereits eine Woche vor der Wahl auf dem richtigen Niveau einpendelte, sind kleine Parteien aufgrund der erhöhten Gewinnchancen mit ihren Aktien traditionell überbewertet. (ÖVP 36,80%; SPÖ 36,04%; FPÖ 12,80%; Grüne 11,30% und Andere 3,11%)

Insgesamt wurden 2.758.475 Parteiaktien ausgegeben und 9.536.728 Stück gehandelt. Das bedeutet, dass jede Aktie im Laufe des Spielverlaufes durchschnittlich fast viermal den Besitzer wechselte.

Besonders hohe Zustimmung fand auch das Diskussionsforum, das den Usern noch bis zur Bekanntgabe des amtlichen Endergebnisses zur Verfügung steht. Mit über 6.500 qualifizierten Diskussionsbeiträgen diente die "Presse"-Wahlbörse somit nicht nur als effizientes Prognoseinstrument, sondern auch als wichtige Plattform für den politischen Diskurs der Teilnehmer.

Der Markt ist seit dem Wahlsonntag geschlossen! Die Aktien der Händler werden am 2.12.02 von der Bank zum Wert des offiziellen Wahlergebnisses zurückgekauft. Erst nach Rückkauf der Aktien steht fest, wer zu den 35 Gewinnern zählt.

Die wissenschaftlichen Projektleiter, der Politologe Peter Filzmaier und der Wirtschaftswissenschaftler Jürgen Huber analysieren auf einer Abschlussveranstaltung das Ergebnis der "Presse"-Wahlbörse in Hinblick auf den Wahlausgang.

Die Abschlussveranstaltung der "Presse"-Wahlbörse findet am kommenden Freitag, den 9.11.2002 um 19.00 im Hightea, 1040 Wien, Paniglgasse 17 statt.

Alle Händler und Interessenten sind herzlich willkommen!

Um Anmeldung wird bis spätestens Mittwoch, den 27.11.02 gebeten:
<mailto:mb@bdf-net.com>

Buchegger, Denoth, Feichtner NET
BDF-net ist eine Agentur für neue Medien in Wien. Der Schwerpunkt liegt im Bereich Medienintegration in enger Zusammenarbeit mit der Werbeagentur Buchegger, Denoth, Feichtner. Die Technologie ist Erfüllungsgehilfe. Mit der "Presse"-Wahlbörse zeigt das Team der BDF-net einmal mehr Routine im Umgang mit komplexen Internetlösungen. Das erfahrene Team der BDF-net betreute u.a. Webprojekte der RZB, Energieallianz Austria, Erste Bank und Connect Austria sowie zahlreiche Börsenprojekte in Österreich und Deutschland. Die Erfahrung aus der Entwicklung technologisch aufwendiger Internet-Projekte bringt die nötige Sicherheit sich auf die Inhalte anspruchsvoller Kommunikation zu konzentrieren.

Rückfragehinweis:

Mag. Günther Fädler
Siebensterngasse 46/1/44
1070 Wien
Tel.: +43 (1) 585 66 70
E-Mail: guenther.faedler@bdf-net.com
<http://www.bdf-net.com>

Prof. Peter Filzmaier
Institut für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung (IFF)
Abteilung Politische Bildung
Universität Innsbruck
Universitätsstraße 15
6020 Innsbruck
Tel. 0 512/507-70 65
E-Mail: peter.filzmaier@uibk.ac.at
<http://polbil.uibk.ac.at>

DDr. Jürgen Huber
Institut für Betriebliche Finanzwirtschaft
Universität Innsbruck
Universitätsstraße 15
6020 Innsbruck
Tel. 0 512/507-75 54
E-Mail: juergen.huber@uibk.ac.at
<http://www.uibk.ac.at/c/c4/c434/index1.html> (Ende)

Buchegger, Denoth, Feichtner net

Aussender: [Buchegger, Denoth, Feichtner NET](#)
Ansprechpartner: Mag. Günther Fädler
email: guenther.faedler@bdf-net.com
Tel. +43 (1) 585 66 70